

## Auf der Jagd nach einem sensationellen Fund

Nie im Leben hätte der unentschlossene Philipp gedacht, dass er eines Tages seinen Blick zu den Sternen schweifen lassen würde. Doch als er Tom kennenlernt, verlässt er seine Traumwelt, in der die Comicfigur Monsieur Lamarre die wichtigste Rolle spielt, und wendet sich den wichtigen Dingen des Lebens zu. Die Astronomie zieht das Interesse des geborenen Losers auf sich und zeigt ihm, dass es da draußen eine unbändige Macht gibt. Was Philipp allerdings nicht weiß: Tom lebt zwar für die Sternkunde, aber in seinem Herzen ist er ein Abenteurer und leidenschaftlicher Romantiker. Bislang war ihm das Glück der Liebe jedoch noch nicht hold, sodass er des Nachts einsam und allein seine Augen gen Himmel richtet - immer in der Hoffnung, dort oben einen Kometen zu entdecken.

Die Freude ist bei Tom groß, dass er mit Philipp fortan einen guten Freund an seiner Seite hat, der die gleichen Interessen hat wie er. Zu zweit bereisen sie die Landkarte der Dunkelheit und erleben dabei das wohl aufregendste Abenteuer ihres Lebens. Von Süddeutschland machen sie sich auf den Weg nach Kalifornien, um dort ihrem Hobby zu fröhnen und mit dem Verkauf eines antiken Teleskops gutes Geld zu machen. In Los Angeles treffen sie auf die alten Helden der Astronomie und harren stundenlang aus für den perfekten Anblick eines Sternhaufens. Doch das Ende der Kometenjäger rückt immer näher und bedroht nicht nur Toms Zukunft. Aber noch bleibt die Hoffnung, dass nicht alles verloren ist ...

Marc Deckert beweist mit "Die Kometenjäger" sein unschlagbares Gespür für packende Geschichten, bei deren Lektüre dem Leser heiß und kalt wird. Sein Debütroman verspricht ausgezeichnete Unterhaltung, die weit weg ist vom Mainstream und einfach nur guttut. Der deutsche Autor wird sicherlich noch für Furore auf dem hiesigen Buchmarkt sorgen, denn was er mit seinen Worten vollbringt, ist schlichtweg genial. Ein dementsprechend großes Vergnügen ist das vorliegende Werk für den Literaturfreund. Solch ein gelungener Erstling ist der perfekte Anlass, sich der allgegenwärtigen Macht der Sprache und diesem Genuss aus Gefühl und Spannung ganz und gar hinzugeben.

Marc Deckert ist ein großes Talent, von dem man hoffentlich in Bände weitere Bücher lesen darf. "Die Kometenjäger" jedenfalls ist ein absoluter Volltreffer in das Herz des Lesers und uneingeschränkt empfehlenswert.

Susann Fleischer 05.03.2012